

Patienten-Aufklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, durch den Gesetzgeber bin ich angewiesen, sie über zwar seltene, aber eventuell mögliche Komplikationen für folgende Therapiemethoden, die zur Therapie Ihrer Beschwerden evtl. sinnvoll sind, aufzuklären:

1. Injektionen/Infusionstherapie
2. Chiropraktik/Osteopathie
3. Akupunktur

Die Indikationen, Kontraindikationen und ihre Fragen zur Behandlungsmethode und der Einwilligung werden in der Therapiesitzung besprochen.

1. Aufklärung Injektionen/Infusionstherapie Injektionsarten:

- i.v. (Injektion in die Vene) wirkt innerhalb weniger Sekunden
- i.m. (Injektion in den Muskel) innerhalb von 10-15 Minuten
- i.c. od. s.c. (Injektion in die Oberhaut od. Unterhaut) innerhalb von 20-30 Minuten

Vorteile einer Injektion:

- bessere lokale Wirkung
- kein Wirkstoffverlust (vgl. oral) oder -veränderung (Magensäure)
- gute Dosierbarkeit + Steuerung von Wirkungseintritt und Dauer

Welche Komplikationen können auftreten bei Injektionen/Infusionen?

- Hämatom (Bluterguss) oder Entzündung bis hin zu einer Abszessbildung an der Einstichstelle
- Gefäß- oder Nervenschädigungen
- allergische Reaktionen mit Juckreiz und Hautausschlag bis zum allergischen Schock

Bitte teilen Sie mir unbedingt mit, wenn Allergien vorliegen oder bereits früher allergische Reaktionen nach einer Injektion oder Infusion auftraten.

2. Aufklärung Chiropraktik/Osteopathie

Was ist Chiropraktik/Osteopathie? Chiropraktik ist eine Handgrifftechnik zur Wiederherstellung oder Verbesserung der Beweglichkeit von Gelenken an der Wirbelsäule, an Armen und Beinen sowie Rippen, durch eine rasche, zielgerichtete Bewegung. Bei der Osteopathie Behandlung können Beeinträchtigungen der Beweglichkeit und daraus entstehende Verkrampfungen der Muskeln, der Organe, des Gefäßsystem sowie dadurch ausgelöste Schmerzen und blockierte Nerven entlastet werden.

Welche Komplikationen können auftreten?

- Schädigung der Nervenwurzel mit Schmerzausstrahlung, Gefühlsstörungen in den Armen oder Beinen oder in noch selteneren Fällen Lähmungserscheinungen (sehr selten, weniger als 0,01 %)
- Schädigung der Halswirbelschlagader (Arteria vertebralis) oder der Halsschlagader (Arteria carotis) bei Manipulation an der Halswirbelsäule mit Zeichen eines Schlaganfall (sehr selten, weniger als 0,01%)

Wichtig: Selbst bei häufiger Anwendung leieren Gelenke, Bänder und Sehnen nicht aus, weil die Gelenke immer aus einer Fehlstellung in die natürliche Normalstellung zurückgebracht werden, nie jedoch umgekehrt.

3. Aufklärung Akupunktur

Was ist Akupunktur? Akupunktur ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Sie geht von Lebensenergien des Körpers aus (Qi), die auf Meridianbahnen zirkulieren und einen steuernden Einfluss auf alle Körperfunktionen haben. Ein gestörter Energiefluss wird für Erkrankungen verantwortlich gemacht und durch Stiche in auf den Meridianen liegenden Akupunkturpunkte ausgeglichen. Als alternative Methoden wird stumpfer Druck auf die Punkte ausgeübt (Akupressur), sie werden erwärmt (Moxibustion) oder elektrisch stimuliert (Elektroakupunktur).

Welche Komplikationen können auftreten?

- Rötung, Hautverfärbung, Hämatom (Bluterguss) oder Infektion (Entzündung) der Einstichstelle
- Müdigkeit und eine tiefwirkende Entspannung- dadurch kann die Verkehrstüchtigkeit evtl. vorübergehend eingeschränkt sein
- Verletzung innerer Organe z.B. Pneumothorax (sehr selten, weniger als 0,01%)
- Kreislaufschwäche, Schwitzen, Sensibilitätsstörung

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der Injektion, Akupunktur und chiropraktischen/osteopathischen Behandlung von Hr. HP Sven Hoch verständlich informiert. Den oben stehenden Text habe ich ebenfalls zur Kenntnis genommen und verstanden. Zudem habe ich in einem Aufklärungsgespräch Fragen zum Text klären können.

Ich willige nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Limburgerhof, den _____

Unterschrift des Patienten